

	Anfragen-Nr.	
	AF-0231/2022	

Anfrage

Herr Harald Lieske
stellvertretender Vorsitzender der BfE-
Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der BfE-Stadtratsfraktion - Zustand der Erschließungsanlage am Ende der Heinrich-Zieger-Straße zur Fritz-Koch-Straße und zur Joseph-Kürschner-Straße

I. Sachverhalt

Die Wege mit ihren Treppenanlagen vom Rondell der Heinrich-Zieger-Straße hinauf zur Fritz-Koch-Straße und zur Joseph-Kürschner-Straße sind seit Jahren gesperrt. Gründe für die Sperrung sind die abgängigen Treppenanlagen mit ihren gebrochenen und verschobenen Stufen, den fehlenden bzw. abgebauten Geländern und mit den zum Teil ein- und ausgebrochenen Stützmauern.

Dieser mangelhafte Zustand wird aus den angehängten Fotodokumenten ersichtlich. Ganz bewusst sind diesen Fotodokumenten einige Fotos aus den Büchern „Villen in Eisenach“ vorgeschaltet, um einen Vergleich zwischen der ursprünglichen Verfassung dieses Areals und dem jetzigen beklagenswerten Zustand zu ermöglichen. Wie diesen historischen Fotodokumenten unschwer zu entnehmen ist, handelt es sich bei dem fraglichen Areal unzweifelhaft einst um ein städtebauliches Kleinod, das nun schon seit Jahrzehnten dem Verfall preisgegeben ist.

Abgesehen von dem baulichen Zustand, der fehlenden Benutzbarkeit und der ungenügenden Absperrung, wirft eine derartige Vernachlässigung einer bedeutenden Erschließungsanlage im Denkmalensemble Marienhöhe ein sehr schlechtes Licht auf die Stadt und ihre Bürger und sollte nicht länger hingenommen werden.

II. Fragestellung

1. Ist geplant die Anlage zu sanieren? Und wenn ja, wann?
2. Welche Maßnahmen können kurzfristig ergriffen werden, damit der derzeitige Zustand verbessert wird?

Herr Harald Lieske
stellvertretender Vorsitzender der BfE-
Stadtratsfraktion

Anlage

Fotodokumente